

PRESSEMITTEILUNG

Echte Winterabenteuer für Outdoorenthusiasten in Finnisch Lappland

Rentier-Safaris, Schnee-Radtouren und jede Menge beeindruckende Naturerlebnisse am Polarkreis



[Eine Schneeschuhwanderung ist nur eines der zahlreichen Winterabenteuer, das Outdoorfreunde in Finnisch Lappland erleben können © Visit Finland](#)

Kuusamo 02. Dezember 2021 (jt) – So kalt, dass kleine Atem-Wölkchen vor der Nase tanzen, bei jedem Schritt knirscht der Schnee unter den Füßen, am Himmel präsentiert die Polarnacht heute wieder ihr exklusives Farben-Spektakel in „Full HD“: Winter in Finnisch Lappland ist echter Winter. Authentisch, arktisch, abwechslungsreich und nachhaltig – also genau richtig für Outdoorenthusiasten und Naturbegeisterte, die das große, noch unbekannte Winterabenteuer im Reich der Rentiere suchen. Statt langer Warteschlangen am Lift und Gedränge auf den Pisten, locken

unter #getlappi (www.getlappi.de) unendliche Weite, wilde Natur und wohltuende Einsamkeit.

Schnell und bequem ist das finnische Winter-Wonderland mit den Ferienregionen Ruka-Kuusamo, Taivalkoski, Svöte und Salla dank einer neuen Lufthansa-Nonstop-Verbindung nach Kuusamo zu erreichen: Bereits drei Stunden nach Start in Frankfurt kann der Spaß im Winter-Wonderland beginnen. Echter Winter in Finnisch Lappland ist alles, nur nicht langweilig. Hier sechs Ideen für außergewöhnliche und doch typische Outdoorerlebnisse und Indoor-Vergnügen.



Mit 24 Pfoten durch den Schnee

Eine Husky-Safari gehört zum Pflichtprogramm eines Winterurlaubs in Finnisch Lappland.

In dem charmanten Herrenhaus [Saija Lodge](#) am Ufer des Jokijarvi-Sees in der nordostfinnischen Gemeinde

[Taivalkoski](#) haben 148 Sibirische Huskys im Winter das Sagen – bzw. Bellen. Helena Karppinen, Inhaberin der im traditionell finnischen Blockhaus-Stil erbauten Ferienanlage, empfiehlt als erstes Schnupperprogramm zunächst eine kurze Husky-Einführungsrunde. Dabei geht es mit vier bis sechs Huskys 13 Kilometer durch die tief verschneite Natur, durch Wald und Sumpf und auf den See. "Natürlich zeigen unsere Guides den Gästen vor jeder Tour, wie sie mit unseren temperamentvollen, aber sehr freundlichen Huskys umgehen sollen und weisen sie in die Technik des Hundeschlittens ein. Die wichtigsten Tricks sind schnell erlernt, so dass die Husky-Safari garantiert unvergesslich wird und es auch für die Kinder ein großes Vergnügen ist, im Schlitten mitzufahren."

Finnisch Lappland legt großen Wert auf Nachhaltigkeit. Auch die Saija Lodge wurde wegen ihres Engagements in diesem Bereich mit gleich zwei Nachhaltigkeitslabeln zertifiziert: Das Label Sustainable Travel Finland wird ausschließlich an Touristikunternehmen vergeben, die das gesamte Sustainable Travel Finland-Programm durchlaufen und die strengen Kriterien vollumfänglich erfüllen. Die zweite hochwertige Zertifizierung, den „Green Key“, hat die Saija Lodge erhalten, weil es u.a. strenge Auflagen der Umweltbildung einhält.

Weitere Infos zur Region Taivalkoski gibt es hier: www.visittaivalkoski.fi/de/getlappi/

Genauere Informationen zu den Huskysafaris unter: www.saija.fi/de/aktivitaten/winteraktivitaten-2/huskysafaris



Mit dem Motorschlitten über den Schnee

Wer noch mehr Speed bei der Fahrt über Schnee und Eis braucht, nimmt an einer der zahlreichen Schneemobil-Touren teil, die u.a. in der Region [Ruka-Kuusamo](#) angeboten werden. Ob zweistündiger Intro-Ausflug über zwanzig Kilometer für Anfänger und Familien bis zur sechstägigen und 600 Kilometer langen Polarkreistour für „Profi-Snowmobilsten“ – vor jedem Start gibt es eine ausführliche Einführung durch die Guides und „Fahrlehrer“. Damit Anfänger nicht versehentlich zu stark aufs Gaspedal drücken – die Snowmobilen können bis zu 100 Km/h schnell fahren – werden die Fahrzeuge bei ihnen im Vorfeld in der Fahrleistung gedrosselt.

Insidertipp bei extremer Kälte: Auch bei geringerem Tempo kann die Fahrt über den Schnee ein ziemlich eiskaltes Vergnügen sein. Antti Ratia, der in Ruka Kuusamo geführte Schneemobiltouren durchführt, gibt den Tipp: „Trotz winterfester, arktistauglicher Kleidung empfiehlt sich bei strengem Frost, immer zwei Schichten aus Wolle und Merinowolle zu tragen, um sich vor Erfrierungen zu schützen. Das gilt auch für die Füße – hier sollte man ausschließlich Wollsocken tragen und die Schuhe ein bis zwei Nummern größer als sonst üblich wählen. Der zusätzliche Luftraum in den Stiefeln hilft, die Füße warmzuhalten.“

Hier finden Interessierte noch mehr Details zur Region Ruka-Kuusamo: www.ruka.fi/en/getlappi

Weitere Infos zu Snowmobiltouren unter: www.rukatrek.fi/



Mit dem Fatbike durch tiefverschneite Wälder

Für die outdoorbegeisterten Finnen zählen Fahrradfahren und Mountainbiken durchaus zur Kategorie Wintersport. Wer statt Langlauf diesen Winter mal etwas - im wörtlichen Sinne - Abgefahrenes in Finnisch Lappland ausprobieren möchte, leiht sich in Iso-Syöte beim örtlichen Bike-Verleih ein winterfittes Fatbike. Winterbiken ist wohl eine der schönsten Formen, auf aktive Weise die Stille der Wildnis zu erleben. Auf dicken Reifen geht es auf 50 Kilometer bestpräparierten Winterradwegen kreuz und quer durch die tief verschneiten Wälder der Region und des nahegelegenen [Syöte](http://www.syote.fi/en/)-Nationalparks. Wer konditionell nicht ganz so fit ist, leiht sich ein E-Fatbike, das ermöglicht selbst Anfängern das einmalige Wintererlebnis. „Meine persönliche Lieblingsstrecke ist eine Route rund um den Iso-Syöte-Fjäll, eine 9 km lange Tour mit schönen Landschaften, schneebedeckten Fichten und einigen leichten Steigungen und Abfahrten. Der gut markierte Weg ist leicht zu befahren“, so Juhani Ikonen, Sales Manager der Region Iso-Syöte.

Mehr Infos zur Region Syöte gibt es hier: www.syote.fi/en/

Noch mehr Informationen zu Winterbike-Touren finden Winterfans unter:

www.nationalparks.fi/syotenp/wintertrails



Mit Rentieren auf der Suche nach dem Polarlicht

Eine magisch schöne, „stille Nacht“ mit Gänsehaut-Garantie erleben Winterurlauber in der Region [Salla](http://www.salla.fi/) auf einer Rentier-Safari. Jeder Teilnehmer nimmt dabei in seinem eigenen Schlitten Platz, der von einem Rentier gezogen wird. Gleich bei Einbruch der Dunkelheit beginnt die Schlittenfahrt durch verschneite Wälder und Sumpflandschaften. Ihre Mission: die Entdeckung des Polarlichts. Die Rentiere sind bestens an die arktische Natur angepasst und lieben das kalte Wetter. Im Winter entwickeln die Tiere eine besondere Schicht (Filament)

im Auge, die es ihnen ermöglicht, auch bei Dunkelheit sehr gut zu sehen.

Auf ihrer Winterschlittenfahrt macht die Gruppe immer wieder einmal im Wald Rast, mal, um die friedlichen Rentier-Weibchen und -Kälber zu füttern, mal, um sich selbst am Lagerfeuer mit heißen Getränken aufzuwärmen. Trotz Polarnacht ist es nie stockdunkel – das wenige Licht wird vom weißen Schnee reflektiert. Die Luft über der verschneiten Sumpflandschaft ist klirrend-kalt und frei von jeglicher Verschmutzung: Ideale Voraussetzung, bestenfalls das einzigartige, fantastische Farbenkino des Polarlichts am Himmel zu bestaunen. Rund 160.000 Rentiere leben in Lappland. Obwohl alle von ihnen einen Besitzer haben, bleiben sie dennoch halb wilde, halb zahme Tiere. Bevor sie einen Schlitten ziehen können, müssen sie gut zwei Jahre lang dafür trainiert werden.

Weitere Details zur Region Salla unter: www.visitsalla.fi/en/getlappi/

Details zu Rentiersafaris finden Tierfreunde hier: [Northern light reindeer safari - Sallan Poropuisto \(sallareindeerpark.fi\)](http://Northernlightreindeersafari-sallanporopuisto.fi/sallareindeerpark.fi)



Mit der Angel aufs Eis

In Finnland darf an jedem See ohne Lizenz oder Genehmigung gefischt werden – das ist finnisches Jedermannsrecht und in seiner Art einzig auf der Welt. Eisangeln zählt zu den beliebtesten Winter-Aktivitäten in Finnisch Lappland, der man ab Dezember bis Mai Anfang Mai nachgehen kann. Bevor das Eis im Mai wieder zu schmelzen beginnt, kann es über einen Meter dick gefroren sein - harte Arbeit also für alle Eisangler, um an den Fisch zu kommen.

Wie das geht, zeigt zum Beispiel das [Ruka Trek Team](http://RukaTrekTeam.fi), einer der zahlreichen Veranstalter vor Ort, die geführte Touren anbieten. Nach einer kleinen Einführung, gibt's Tipps für die Bedienung des Eisbohrers – dann kann jeder sein eigenes Loch ins Eis bohren. Im Vergleich zur gewöhnlichen Rute ist die Eisangelrute sehr kurz. Auch die Köder – Maden oder Fliegenwürmer - sind viel kleiner als gewöhnlich, um Barsche, Felchen oder Hechte zu fangen. Ist der gefangene Fisch groß genug, kann man ihn gleich im Anschluss am Lagerfeuer braten. Kleinere Angelbeute wird wieder zurück ins Wasser gelassen.

Weitere Einblicke zur Region Ruka-Kuusamo gibt es hier: www.ruka.fi/en/getlappi

Ausführlichere Details zu Eisangelangeboten unter: [Ruka Trek](http://RukaTrek.fi)



Heiß auf Eis: Besuch in der Eis-Sauna

Ein Saunabesuch ist zwar absoluter Klassiker, gehört aber auf die persönlichen „Like a Finn“-Bucketlist. Für die Finnen sind regelmäßige Saunabesuche ein Muss, und wenn sie zu lange ohne auskommen müssen, fehlt ihnen etwas. Schon seit Jahrhunderten ist die Sauna in Finnland ein Ort der körperlichen und seelischen Reinigung, – sich im wahrsten Sinne des Wortes zu entblößen und ins Innerste des Menschseins vorzudringen. Finnische Babys sind bei ihrer Saunapremiere oft erst wenige Monate alt: einmal vom Saunieren überzeugt, bleiben die Finnen es ein Leben lang. Dabei muss es nicht immer nur eine Sauna aus Holz sein – wie wäre es mal mit einer Schwitz-Session in einer Eis-Sauna? In Pyhäpiilo in der Region [Ruka-Kuusamo](#) lässt sich ein solch ungewöhnlicher Saunagang ausprobieren. Die Eis-Sauna ähnelt baulich einem Iglu und liegt malerisch direkt am Seeufer. Hier gönnen sich bis zu zehn Personen ein Wechselbad der Temperaturen. Für den ultimativen Kreislauf-Kick sorgt nach dem Saunabesuch ein kurzes Erfrischungsbad im Eisloch, das sich gleich neben der Eis-Sauna befindet.

Mehr Informationen zur Region Ruka-Kuusamo unter: www.ruka.fi/en/getlappi

Infos zur Eissauna gibt es hier: [Saunas - Rukan Salonki Chalets, Ruka-Kuusamo](#)

Über #getlappi

Vielfältige Wildnis-Abenteuer und Winteraktivitäten im einsamen Norden Skandinaviens: Unter #getlappi vereinen sich die vier nordfinnischen Ferienregionen Ruka-Kuusamo, Salla, Taivalkoski und Syöte unweit des Polarkreises. Die Heimat von Huskys und Rentieren in Lappland steht für unberührte Naturlandschaften, nordischen Wintersport, Eisfischen und Sauna-Sessions und lädt im Winter zu abwechslungsreichen Outdoor-Abenteuern bei Polarlicht ein. www.getlappi.de

Weitere Presseinformationen und Bildmaterial bei:

Jutta Tempel
COMEIO Branding and Communications
Hofmannstr. 7A
81379 München
Tel: +49 89 74 888 2-36
E-Mail: [tempel@comeo.de/](mailto:tempel@comeo.de)
Internet: www.comeo.de/#getlappi